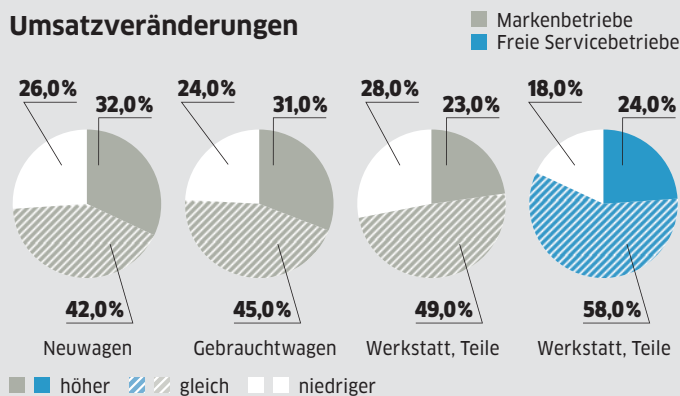


BRANCHENINDEX: APRIL 2014

# Erfreuliche Branchenkonjunktur

## Umsatzveränderungen

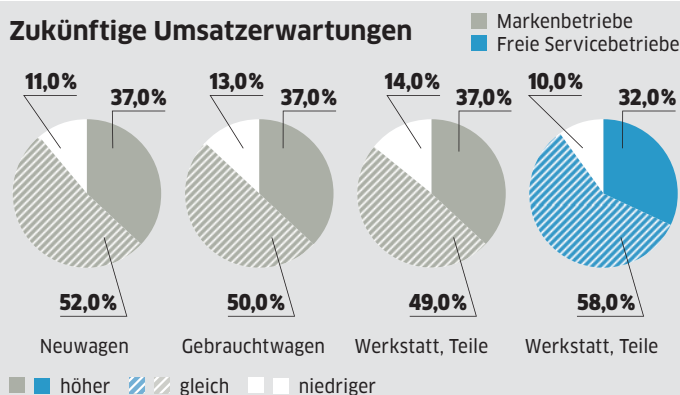


Besser als das Werkstattgeschäft entwickelte sich der Fahrzeughandel. Knapp ein Drittel der Vertragshändler verbuchte im Neu- und Gebrauchtwagengeschäft höhere Umsätze als im Vorjahresmonat.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen



Optimistischer als ihre fabrikatsgebundenen Kollegen sind die Inhaber von Freien Werkstätten. Knapp 60 Prozent von ihnen rechnen bis Ende Mai mit stabilen Umsätzen im Service und Teileverkauf.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## KOMMENTAR

kfz-betrieb

### Belebte Stimmung

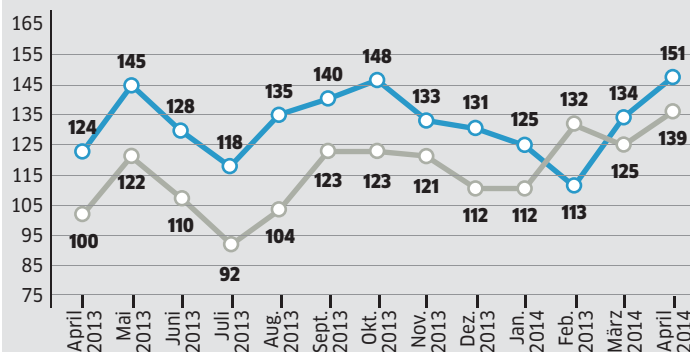


Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Der Frühling beschwingt. Gleichmaßen belebt ist die Stimmung bei den markengebundenen Autohäusern und freien Servicebetrieben. Die positive Einschätzung der Lage des eigenen Unternehmens sowie die gute Werkstattauslastung sorgen für eine erfreuliche Stimmung bei den Inhabern. Der Wechsel von Winter- auf Sommerreifen lockt viele Kunden in die Werkstatt. Der Kontakt im Betrieb ist eine gute Möglichkeit und Chance, den Kunden weitere Produkte oder Dienstleistungen anzubieten. Die Kfz-Betriebe sollten ihren Kunden die Möglichkeit geben, den Rechnungsbetrag zu finanzieren. Das schont die Haushaltskasse der Werkstattbesucher, und der Frühjahrs- beziehungsweise Sommerurlaub kann kommen.“

## Jahresverlauf

Index 100: gleichbleibende Entwicklung



Legend: Markenbetriebe (grey), Freie Servicebetriebe (blue)

Die Branchenindizes der Markenbetriebe und Freien Werkstätten liegen im April mit 139 beziehungsweise 151 Punkten auf sehr hohem Niveau. Das zeigt, dass die befragten Betriebsinhaber mit ihrer wirtschaftlichen Situation zufrieden sind. Die Prognosen der Unternehmer lassen darauf schließen, dass die gute geschäftliche Entwicklung anhält.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Der Aufschwung aus dem letzten Monat setzt sich fort. Die Branchenindizes der markengebundenen Autohäuser und der Freien Werkstätten erreichten im April mit 139 beziehungsweise 151 Punkten ihre höchsten Werte seit den letzten zwölf Monaten. 56 Prozent der Vertragshändler der Automobilhersteller und 62 Prozent der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Erfreulich entwickelte sich der Fahrzeughandel: Rund 32 Prozent der Fabrikathändler erzielen höhere und 44 Prozent gleichbleibende Erlöse im Neu- und Gebrauchtwagengeschäft. Dass sich die Umsätze im Handel mit neuen und gebrauchten Fahrzeugen bis Ende Mai stabil entwickeln, meint gut die Hälfte der befragten Vertragshändler. Besonders optimistisch sind Händler, die neue Premiumautos

von Mercedes-Benz, BMW und Audi vermarkten. Knapp zwei Drittel von ihnen rechnen auch im fünften Monat dieses Jahres mit gleichbleibend guten Neuwagenumsätzen.

Im Vergleich zum Fahrzeughandel kommt das Werkstattgeschäft der Markenbetriebe nur langsam in Fahrt: 28 Prozent der Befragten registrierten niedrigere und nur 23 Prozent höhere Erlöse im Service und im Verkauf von Ersatzteilen. Allerdings ist die Auslastung in den Vertragswerkstätten gegenüber dem Vormonat um sieben Prozentpunkte gestiegen und lag im April bei knapp 79 Prozent. Auch die Prognosen lassen auf eine ansteigende Umsatzentwicklung im Werkstattgeschäft schließen: 49 Prozent der Fabrikatsvertreter erwarten bis Ende Mai stabile und nur 14 Prozent niedrigere Serviceerlöse.

NORBERT RUBBEL

### kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.